

## ERASMUS-ERFAHRUNGSBERICHT

**Name: Marie S.**

**Studienrichtung: Weinbau, Önologie, Weinwirtschaft**

**Gastuniversität: Hochschule Geisenheim Universität**

**Studienjahr: WS 20/21**

**Aufenthaltsdauer: von 01.10.2020 bis 30.03.2021**

### **Veröffentlichung des Berichts**

Ich willige ein, dass der vorliegende Erfahrungsbericht inklusive der oben angegebenen Daten (Studienrichtung, Gastuniversität, Studienjahr, Aufenthaltsdauer) auf der Website von BOKU-International Relations zum Zwecke des Informationsaustausches in Bezug auf den Studienaufenthalt veröffentlicht, sodass sich künftige interessierte Outgoings über Ihre Erfahrungen an der Gastinstitution informieren können.

ja nein

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ein etwaiger Widerruf kann jederzeit per E-Mail an [erasmus@boku.ac.at](mailto:erasmus@boku.ac.at) erklärt werden.

**FOLGENDE PUNKTE WÄREN FÜR SPÄTERE OUTGOINGS SPANNEND:**

1. **Stadt, Land und Leute + soziale Integration**  
Für das Wintersemester 2020/21 verbrachte ich mein Erasmusauslandsemester in Geisenheim im Rheingau in Deutschland. Besonders in diesem Semester war der Umstand, dass das Semester von COVID-19-Richtlinien geprägt war und wir uns eigentlich durchgehend im Lockdown befanden und fast das gesamte Lehrprogramm online stattfand. Die Umgebung war sehr schön und die Stadt Geisenheim und auch Rüdesheim war sehr schöne kleine Städte wunderschön gelegen am Rhein. Am Rhein wie durch die an den Steillagen gelegenen Weingärten kann man toll spazieren und wandern. Leider konnte aufgrund der Situation sehr wenig Kontakt bzw. Integration mit anderen Studenten und Menschen der Region stattfinden. Ich werde Geisenheim nochmal gerne besuchen.
2. **Unterkunft**  
Ich hatte das Glück und konnte mir eine schöne Wohnung mit 3 Studienkollegen aus Wien mieten in Rüdesheim, das direkt neben Geisenheim liegt. Die Wohnung war gut für Studenten geeignet. Leider sind die Preise auf Grund der hohen Nachfrage recht hoch. Es gibt nur ein kleines Studentenwohnheim und deshalb sind die Zimmer sehr schwer zu bekommen. Es werden aber auch Zimmer an Weingütern der Umgebung an Studenten vermietet und es gibt auch viele Studenten, die in Wiesbaden wohnen und mit dem Zug/Fähre nach Geisenheim kommen.
3. **An- und Abreise (Verkehrsmittel)**  
Wir konnten mit einer schönen Fahrt durch Oberösterreich und Bayern mit dem Auto nach Geisenheim an- und auch abreisen
4. **Sonstiges (Visum, Versicherung, etc.)**  
Eine Europaversicherung gilt natürlich auch in Deutschland und ein Visum war nicht nötig.
5. **Beschreibung der Gastuniversität**  
Die Universität wirkt sehr schön. Es ist eher eine kleine Institution und es findet vieles auf einer sehr persönlichen Ebene statt. Leider hatten wir keine Veranstaltungen vor Ort. Uns wurde aber erzählt, dass das Studentenleben sonst sehr gesellig ist und am Campus viele Veranstaltung und soziale Zusammentreffen organisiert werden.
6. **Anmelde- und Einschreibformalitäten sowie Orientierungsphase**  
Durch die COVID-Situation fand alles online statt. Dieser Umstand machte die Organisation eher umständlich und zeitintensiv. Eine Orientierungsphase hat leider nicht stattfinden können.
7. **Kursangebot und besuchte Kurse (kurze Beschreibung und evtl. Bewertung)**  
Die Kurse (wenn auch online) waren alle sehr qualitativ hochwertig und der Lerninhalt konnte auch online gut übermittelt werden. Leider war es nicht möglich den Stoff durch geplante praktische Übungen und Ausflüge vertiefen zu können.
8. **„Study workload“ (ECTS) pro Semester + Benotung**



Der Arbeitsaufwand der Kurse waren den SWS angemessen. Auch die Klausuren waren gut gestellt. Leider war die Benotung oft recht streng und durch die ungleiche Anpassung an das Notensystem in Österreich wurde die Leistungen oft abgewertet.

9. Betreuung

Die Professoren waren sehr hilfreich und kooperativ. Leider hat jedoch die Organisation oft sehr lange gedauert.